

Online-Test

Technisches Manual
für
IT-Verantwortliche

Stand: Juli 2020

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Einleitung.....	3
Das Betriebssystem	3
Besonderheiten bei Microsoft Windows.....	3
Besonderheiten bei macOS	4
Besonderheiten bei iOS und Android (mobile devices)	4
Wahl des Browsers	4
Chrome und Firefox.....	5
Microsoft Edge	5
Internet Explorer Version 10 bis 11.....	5
Test des Browsers.....	5
Internetverbindung	5
Testablauf	6
„Programmwechsel“ – Möglicher Betrugsversuch	6
Online-Administration zur Testdurchführung	6
Kontakt zum Support.....	6

Einleitung

Ihre Schule ist zur Online-Teilnahme registriert. Dieses Verfahren soll nicht nur den Arbeits- und Zeitaufwand für die beteiligten Fachlehrer erheblich reduzieren, sondern auch motivierend auf die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler wirken.

Dieses Manual richtet sich an die IT-Verantwortlichen an den Schulen und beschreibt die für eine reibungslose Durchführung nötigen Vorbereitungen und Konfigurationen, die im Vorfeld der Online-Durchführung ausgeführt werden müssen. Die Minimalkonfiguration besteht dabei aus Wahl eines geeigneten Browsers, inkl. Kompatibilitätstest.

Bei der Planung der Vorbereitungen sollte genügend Zeit berücksichtigt werden, um eventuell auftretende Probleme mit Hilfe des E-Mail-Supports klären zu können.

Das Betriebssystem

Grundsätzlich ist der Online-Test als Webapplikation unabhängig vom verwendeten Betriebssystem nutzbar.

Um eine unterbrechungsfreie und unverfälschte Durchführung zu ermöglichen, ist sicher zu stellen, dass während der Bearbeitung durch die Schüler keine Hintergrundprozesse laufen, die viel Ressourcen der Arbeitsplatz-PCs oder Bandbreite des Internetanschlusses benötigen, wie z. B. (Betriebssystem-)Updates, komplette Virenskans, Backups, etc.

Besonderheiten bei Microsoft Windows

Unter Windows kann es je nach Konfiguration durch die automatische Updatefunktion zu einem selbstständigen Neustart des Computers kommen. Dies darf auf keinen Fall während der Durchführung des Online-Tests passieren!

Die sicherste Methode, Durchführung von Updates und eventuelle Neustarts zu verhindern, ist die Deaktivierung des Update-Dienstes bis zum nächsten Neustart. Öffnen Sie dazu ein Terminal (Eingabeaufforderung) mit Administrator-Rechten und tippen Sie

```
net stop wuauerv
net stop bits
```

Alternativ können Sie auch die Dienste-Übersicht öffnen (services.msc) und dort „Windows Update“ manuell beenden.

Wenn ein Beenden des Update-Dienstes nicht möglich ist, sollte durch Konfiguration der Zeitpunkt von Updates (z. B. durch Angabe der „Nutzungszeiten“ unter Windows 10) geeignet gesetzt werden und zwingend der automatische Neustart deaktiviert werden.

Wenn auch das nicht garantiert werden kann, sollten die Arbeitsplatz-Rechner mindestens eine Stunde vor Beginn der Online-Testung angeschaltet werden, damit eventuell anstehende Updates (ggf. manuell gestartet) vor der Nutzung durchgeführt und beendet werden können.

Besonderheiten bei macOS

Unter macOS kann die Bearbeitung in vollem Umfang nur mit einem aktuellen Chrome- oder Firefox-Browser sichergestellt werden.

Besonderheiten bei iOS und Android (mobile devices)

Der Online-Test ist prinzipiell auch mit mobilen Endgeräten wie z. B. Tablets durchführbar. Allerdings eröffnet die bewusst technisch einfache Umsetzung in einem Browser anstelle einer zu installierenden externen App auch die Möglichkeit für Betrugsversuche. Die mobilen Betriebssysteme lassen die gleichzeitige Ausführung des Online-Tests und weiterer Apps zu, ohne dass dies vom Online-Test protokolliert werden kann. Die Schülerinnen und Schüler könnten somit während der Testdurchführung untereinander chatten, Rechtschreib- oder Übersetzungsprogramme nutzen oder andere Browserfenster für Recherchen nutzen, ohne dass dies mit einem „roten Fenster“ (s. Abschnitt „Programmwechsel“ auf Seite 6) protokolliert wird, wie es in der Desktop-Version üblich ist. Ob diese Möglichkeiten von den Schülerinnen und Schülern auch genutzt würden und damit ein Problem für die Validität der Testergebnisse darstellen, muss vor Ort selbst eingeschätzt werden.

Wahl des Browsers

Der Online-Test wurde als Webapplikation entwickelt und ist daher grundsätzlich in jedem modernen (HTML5-fähigen) Browser nutzbar. Die Installation und Wartung einer speziellen Software ist daher nicht zwingend notwendig.

Grundsätzlich werden die aktuellen Versionen von Chrome und Firefox, die neuen Edge-Versionen sowie der Internet Explorer ab Version 10 (ab Windows 7 Service Pack 1 verfügbar) unterstützt.

Generell bieten Browser keinerlei Beschränkung, z. B. sind Öffnen neuer Fenster oder Abrufen anderer Adressen möglich. Betrugsversuche wie „Googeln“ von richtigen Antworten oder Rechtschreibung etc. werden somit einfach ermöglicht. Allerdings werden diese Versuche protokolliert, siehe hierzu auch Abschnitt „Programmwechsel“ – auf Seite 6.

Bitte prüfen Sie deswegen auch vor dem Testdurchlauf, welche AddOns im ausgewählten Browser installiert und aktiviert sind. Falls installierte AddOns ggf. das Testergebnis verfälschen könnten (z. B. spezielle AddOns zur Übersetzung oder Rechtschreibprüfung), sollten diese vor der Testdurchführung deinstalliert oder deaktiviert werden.

Chrome und Firefox

Für die Durchführung empfohlene Browser sind möglichst aktuelle Versionen von Chrome oder Firefox. Starten Sie hierzu einen dieser Browser, öffnen die Adresse des Online-Tests und wechseln in den Vollbildmodus (**F11**).

Microsoft Edge

Ebenfalls empfohlen wird der auf Chrome basierende neue Edge-Browser von Microsoft (ab Version 80), der seit Anfang 2020 auch für Windows 7, Windows 8 und macOS verfügbar ist.

Der vorherige Edge-Browser (EdgeHTML, nicht Chrome) wird ab der Version 16 unterstützt, die am 26. September 2017 veröffentlicht wurde. **Ältere Versionen von Edge werden nicht unterstützt.**

Internet Explorer Version 10 bis 11

Eine weitere Alternative stellt die Nutzung eines unter Windows bereits installierten Internet Explorers ab Version 10 dar. Bitte starten Sie in diesem Fall den Internet Explorer im Kiosk-Mode. Klicken Sie hierzu auf **Start → Ausführen...** und geben Sie im Feld Öffnen den Befehl

```
iexplore -k www.onlinetest.schule
```

ein. Der Internet Explorer startet dann im Vollbild mit der richtigen Adresse.

Sollte der Kiosk-Mode nicht zur Verfügung stehen, starten Sie den Explorer bitte normal, öffnen Sie die Adresse des Online-Tests und wechseln Sie in den Vollbildmodus (**F11**).

Test des Browsers

Testen Sie bitte die Erreichbarkeit von und die Kompatibilität mit den Online-Test-Servern. Hierzu wird eine spezielle Testseite zur Verfügung gestellt, die unter dem Link „Technische Voraussetzung prüfen“ auf der Startseite des Online-Tests (www.onlinetest.schule) zur Verfügung steht. Bitte rufen Sie diese Seite mit dem von Ihnen gewählten Browser auf.

Zusätzlich kann ab Beginn des Anmeldezeitraums eine Demoversion eines Online-Tests der letzten Jahre im Schulportal auf der Seite „Durchführung“ im Abschnitt „Online-Test“ gestartet werden. Hier kann die Kompatibilität des Browsers final überprüft werden.

Internetverbindung

Grundsätzlich ist der Online-Test ressourcenschonend programmiert. Die Menge an zu übertragenden Daten ist deutlich niedriger als bei gewöhnlichen Webseiten. Für eine Durchführung in Klassenstärke wird eine Datenrate ab 6 MBit/s (Handelsname z. B.: DSL-6000) empfohlen. Eine Teilnahme ist häufig auch bei geringeren Datenraten möglich, bitte kontaktieren Sie in diesem Fall den Support per Mail

unter online@ktest.de. Während der Testdurchführung sollten Downloads, Systemupdates oder Video-Streaming vermieden werden.

Testablauf

Für genauere Informationen zur Durchführung und weitere Festlegungen beachten Sie bitte das „Durchführungsmanual“ zum Online-Test.

„Programmwechsel“ – Möglicher Betrugsversuch

Sollte während der Testdurchführung das Browser-Fenster, das den Test enthält, den Fokus verlieren, weil z. B. ein anderes Programm gestartet, ein anderes Browser-Fenster geöffnet, das Windows Start-Menü oder der Task-Manager aufgerufen wird, so wird dies auf den Servern des Online-Tests protokolliert. Der Browser zeigt dann eine Warnmeldung auf einem auch von weitem gut sichtbaren roten Hintergrund und in der Online-Administration stehen in der Spalte „Programmwechsel“ Informationen über Zahl der Wechsel bei jedem Schüler. Die Warnmeldung im Browser kann nur durch ein Klicken auf „Bearbeitung fortsetzen“ im Testfenster beendet werden – auch dieser Klick und somit die Dauer des Fokuswechsels wird protokolliert.

Natürlich kann ein solcher „Programmwechsel“ auch versehentlich und ohne betrügerische Absicht passieren. Sollten sich solche Wechsel jedoch häufen bzw. längere Zeit andauern, sollte dies den Testteilnehmern umgehend zurückgemeldet werden, da bei festgestellter Häufung dies als Betrugsversuch gewertet wird. Im äußersten Fall ist es möglich, den Testzugang der betroffenen Person in der Online-Administration zu sperren – bitte beachten Sie dazu ebenfalls auch das „Durchführungsmanual“.

Online-Administration zur Testdurchführung

Während der Testdurchführung ist im Schulportal auf der Seite „Durchführung“ eine Administration für die Lehrkraft verfügbar.

Dort ist für jeden Testzugang (je einer pro angemeldetem Schüler bzw. Schülercode) vermerkt, in welchem Bearbeitungszustand sich der Zugang befindet, auf welcher Seite im Test sich der Schüler gerade befindet und wie oft bereits ein „Programmwechsel“ vorgenommen wurde. Zusätzlich gibt es administrative Funktionen: Ändern der zulässigen Restbearbeitungszeit, erneute Freischaltung, Sperren eines Zugangs. Bitte beachten Sie dazu ebenfalls auch das „Durchführungsmanual“.

Kontakt zum Support

Bei Problemen bei der Wahl eines Browsers oder mit dem Test des Browsers kontaktieren Sie bitte unser IT-Team per E-Mail unter

online@ktest.de
